

35. Projektkurzbeschreibung Kinderbetreuung Obervellach

Projektname:	Kinderbetreuung Obervellach
Projektträger:	Marktgemeinde Obervellach
Ansprechperson:	Bgm. Anita Gößnitzer
Tel.:	04782 2211
E-Mail:	obervellach@ktn.gde.at

Das Projekt ist folgendem Aktionsfeld laut der Lokalen Entwicklungsstrategie zuzuordnen:

	Aktionsfelder der LES	Output im AF
	Aktionsfeld 1: Erhöhung der Wertschöpfung	
	Aktionsfeld 2: Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes	
x	Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen	2,7

Zugeordnete Outputs auf LES-Ebene

Op. Nr.	Output	Indikator	BW	SW	IW
2	Die Versorgung mit leistbaren Wohnungen, Gütern und Dienstleistungen in den erneuerten Ortskernen wurde verbessert	Anzahl neuer Dienstleister (z.B. Nahversorger) in den Ortskernen	0	5	2
7	In der Region sind Initiativen zur Schaffung leistbarer Kinderbetreuungsplätze gesetzt worden	Neu geschaffene „leistbare“ Kinderbetreuungsplätze Anzahl Gemeinden	0 0	50 5	50 2

1. Ausgangslage

Seit einigen Jahren wird in der Marktgemeinde Obervellach die Kleinkindbetreuung mit Betriebstagesmüttern angeboten und es werden ca. 15 Kinder halbtags betreut. Der Kindergarten Obervellach wird in zwei Gruppen halbtags – ohne Verpflegung geführt und derzeit werden ca. 45 Kinder betreut. Beide Einrichtungen sind in nicht mehr zeitgemäßen Räumlichkeiten untergebracht.

Diese Betreuungszeiten erweisen sich insbesondere für berufstätige Eltern als ungünstig, da eine Vollbeschäftigung mit diesen Öffnungszeiten nicht möglich ist und auf andere Betreuungen, wie Großeltern, Verwandte und Freunde zurückgegriffen werden muss. Vielfach sind vor allem Frauen gezwungen lediglich einer Teilzeitbeschäftigung nachzugehen, oder auf eine Beschäftigung überhaupt zu verzichten, da eine adäquate Versorgung der Kinder nicht gegeben ist.

LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Schlechte Kaufkraft, Frauenarbeitslosigkeit und Altersarmut sind in dieser strukturschwachen Region die Konsequenz.

2. Ziel (Wirkung) des Projektes (Was soll durch dieses Projekt erreicht werden?)

Das Ziel ist, die Betreuungsmöglichkeiten auszudehnen und eine adäquate Kinderbetreuung für mehr Kinder auch am Nachmittag anzubieten, um eine hochwertige pädagogische Betreuung und Förderung der Kinder zu gewährleisten und zur Erwerbsmöglichkeiten der Familien und vor allem der Frauen unterstützend beizutragen.

Durch einen frequentierten Kindergarten, der über genügend Platz verfügt, kann die Qualität der Betreuung durch Fachpersonal, neue Lehrmaterialien und Spiele gesteigert werden. Durch die Integration des Kindergartens und der Schule unter einem Dach, werden Ressourcen gemeinsam zum Vorteil der Gemeinde und der Kinder genutzt.

Weiters wird auch das Gemeindeleben und die Infrastruktur des Ortes Obervellach gestärkt und einer Abwanderung in Ballungszentren entgegengewirkt.

3. Resultate und Indikatoren des Projektes (Welche Ergebnisse (Resultate) sollen durch das Projekt erreicht werden und wodurch sind sie messbar (Indikatoren)?

Durch die Möglichkeit der Betreuung im Ort kann der Wohnort in der Region aufrechterhalten werden und Familien werden im Ort gebunden. Einer Abwanderung in Ballungszentren wird entgegengewirkt.

Frauen sind eine weitere Zielgruppe, da in ländlichen Regionen nach wie vor, vor allem Frauen die Kinderbetreuung übernehmen. Durch die Ausdehnung der Versorgung wird es in Zukunft auch Frauen möglich sein, flexibleren Beschäftigungen nachzugehen und das Ausmaß ihrer Erwerbstätigkeit zu erweitern.

Die professionelle Betreuung als Grundvoraussetzung für die persönliche und berufliche Entwicklung der Kinder wird zusätzlich mit diesem Projekt ermöglicht und gestärkt.

Resultate (Outputs)	Messbar durch folgende Indikatoren	Basiswert	Zielwert
Der Kindergarten wird um eine Kinderbetreuung erweitert.	Anzahl neu geschaffener Kinderbetreuungsplätze in der Gemeinde Stall.	0	35
Durch die Kinderbetreuung wurde ein neuer Dienstleister in der Volksschule eingerichtet.	Anzahl neuer Dienstleister in der Gemeinde Stall.	0	1



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

4. Maßnahmen (Aktivitäten) um die Resultate zu erreichen

Mit der geplanten Umsetzung des Bildungscampus Obervellach wird unter anderem (Neugestaltung der Volksschule und der Musikschule sowie räumliche und organisatorische Verbindung mit der Neuen Mittelschule Obervellach) die Bereitstellung einer den Anforderungen und Wünschen entsprechenden Kleinkindbetreuungseinrichtung geschaffen:

- Neugestaltung der Räumlichkeiten im Untergeschoss des Volksschulgebäudes mit Unterbringung einer Kindertagesstätte.
- Neugestaltung der Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Volksschulgebäudes mit Unterbringung des Kindergartens.
- bauliche Maßnahmen sollen die Räumlichkeiten für die Zwecke der Kinderbetreuung entsprechend nutzbar machen, inklusive Errichtung eines Bewegungsraumes.
- durch Verlängerung der Öffnungszeiten wird die Betreuung für eine breitere Bevölkerungsschicht und mehr Familien erreicht
- die Kindergartenausstattung ist um Lehrmaterialien, Einrichtungsgegenstände, Spiele etc. zu ergänzen
- Einstellung von zusätzlichem Fachpersonal ist möglich

5. Projektkosten

Pos. 1	Umbau bzw. Erweiterung Kinderbetreuung und Kindertagesstätte	€ 200.000,-
	Gesamtkosten netto	€ 75.000,-

5. Projektfinanzierung

Pos. 1	EU-LEADER Mittel	€ 75.000,-
Pos. 2	Eigenmittel	€ 125.000,-
	Gesamtkosten netto	€ 200.000,-

7. Projektlaufzeit: 13.05.2019 – 12.05.2021

